

Durchfall bei Hund

Akuter Durchfall ist bei Hunden nicht selten. In vielen Fällen eliminiert sich der Durchfall innerhalb von zwei bis vier Tagen mit der richtigen Ernährung von selbst.

Gefährlich wird Durchfall, wenn der Hund durch den Flüssigkeitsverlust austrocknet, was bei jungen Hunden oder älteren Hunden mit angeschlagener Gesundheit schneller geschieht.

Akuter Durchfall: Wann zum Tierarzt?

Wenn Ihr Hund:

- über 40°C Fieber hat (Normaltemperatur beim Hund = 38 bis 39°C)
- ein Welpen ist und häufig Durchfallkot absetzt
- sehr viel Flüssigkeit verliert (häufig wässrigen Durchfall absetzt)
- nicht frisst und/ oder nicht trinkt
- häufig erbricht
- länger als drei Tage unter Durchfall leidet
- blutigen Durchfall absetzt

Akuter Durchfall: Wie können Sie Ihrem Hund helfen?

Sofern ihr Hund abgesehen vom Durchfall fit ist, können Sie ihren Hund mit der richtigen Ernährung unterstützen.

Achten Sie unbedingt auf ausreichend Flüssigkeitsaufnahme bei ihrem Hund!

Was füttern bei akutem Durchfall?

In den ersten 12 bis 24 Stunden sollte Ihr Hund nach Möglichkeit nichts fressen. Es sei denn, er ist bereits geschwächt und/oder sehr jung - dann bitte Vorstellung beim Tierarzt.

Das Fasten ist sinnvoll, da bei akutem Durchfall ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung von Futtermittelallergien besteht, da die Darm-Blut-Schranke gestört ist. Länger als zwei Tage sollte Ihr Hund jedoch nicht fasten, da sonst die Darmwandzellen (Enterozyten) und das Mikrobiom hungern und evtl. geschädigt werden.

Sehr wichtig: Ihr Hund muss immer Zugang zu frischem Wasser haben! Bei Durchfall verliert der Körper sehr viel Flüssigkeit und diese muss dringend ersetzt werden. Es bietet sich an dem Hund spezielle Elektrolytlösungen anzubieten.

Nach dem Fasten ist für drei bis sieben Tage ausschließlich Schonkost zu füttern. Bitte steigern Sie die Futtermenge langsam und füttern Sie mehrere Mahlzeiten täglich, um den noch angeschlagenen Magen-Darm-Trakt nicht zu überlasten.

Hierfür eignet sich z.B. Morosche Karottensuppe oder gekochter Reis mit einer gekochten Proteinquelle wie Hühnchen. Diese Futtermittel sind leicht verdaulich.

Wichtig: Diese selbst gekochte Schonkost deckt nicht den Vitamin- und Mineralstoffbedarf Ihres Hundes und darf deshalb nicht langfristig ausschließlich gefüttert werden!

Wichtig: Falls Ihr Hund auf ein tierärztliches Diätfutter angewiesen ist (z.B. aufgrund von Allergie oder einer Organerkrankung), wechseln Sie bitte nicht ohne Rücksprache mit dem behandelnden Tierarzt das Futter.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Team der Tierarztpraxis Blockadefrei gerne zur Verfügung!

Tierarztpraxis Blockadefrei
Jana Herbold
Am Bache 1
37269 Eschwege

Tel.: 05651/2275422